

9 771013 694005  
Jan/Feb 2011 Fr. 10.-/£ 6.-



# KUNST BULLETIN

1-2/2011

Mark Divo

Yorgos Sapountzis

Mona Hatoum

präsentiert er zeitgenössische Kunstpositionen. Nebst Mia Marfurt, Christoph Draeger, Ursula Palla, Dunja Herzog sind aktuell die Gebrüder huber.huber mit ihrem farbig-changierenden Findling vertreten. Der nächste Künstler, Aldo Mozzini, wird ab 27.3. gezeigt. Im Sommer und Herbst 2011 werden drei weitere Ausstellungen von Heike Munder, migrosmuseum, kuratiert. Zusammen mit Haimo Ganz bildet Martin Blum das Künstlerduo ganzblum. Der minimuseum-viganò-Förderpreis beinhaltet die Überschüsse der Jahreseinnahmen und wird jährlich verliehen.



Martin Blum

➤ [www.frohussicht.ch](http://www.frohussicht.ch)

### Manor-Kunstpreis

Schaffhausen — Kaspar Müller (\*1983, Schaffhausen, lebt in Basel und Zürich) wurde der Manor-Kunstpreis Schaffhausen zugeprochen. In seinen Objekten und Druckgrafiken setzt er oft einfache, fast banale Dinge in Kunst um. In der mit dem Preis einhergehenden Ausstellung im Museum zu Allerheiligen zeigte er erstmalig einen Film, «Colmar & Strasbourg», in dem Alltagsidylle und moderne Urbanität zusammenkommen. Die zugehörige Publikation enthält u.a. ein Gespräch zwischen dem Künstler und Daniel Baumann.



Kaspar Müller

## AUSSCHREIBUNGEN

### Sommerakademie

Bern — Die Sommerakademie im Zentrum Paul Klee 2011 (16.–26.8.) unter der Leitung von Gastkuratorin Pipilotti Rist wird unter dem Motto «Saftig kontaminierter Kreis – von der Kunst ins Leben und zurück» stattfinden. Mit «Kreis» ist die Bewegung von der Kunstproduktion über die Kunstvermittlung und -betrachtung über das Feedback an den Kunstschaftern den zurück zur Produktion gemeint.

→ Eingabefrist: 31.1.

➤ [www.sommerakademie.zpk.org](http://www.sommerakademie.zpk.org)

### Kunstjournalismus

Bern — Der Preis richtet sich an deutschsprachige Kunstkritiker/innen, die höchstens 32 Jahre alt sind. Erbeten werden mindestens drei Kritiken, Interviews oder Porträts von Künstlerinnen und Künstlern, die möglichst bereits publiziert wurden. Es werden ausschliesslich Beiträge aus Tages-, Wochen- oder Monatspublikationen erwartet (keine Katalogtexte). Teilnahmegerechtigt sind ausschliesslich Einzelpersonen. Drei Preise werden vergeben: 1. Preis: CHF 6'000, 2. Preis CHF 4'000, 3. Preis CHF 3'000. Alle Preisträger haben die Möglichkeit, in einer renommierten Kunstzeitschrift oder in einer Tageszeitung nach Absprache einen honorierten Beitrag zu publizieren. Der Hauptpreisträger kann einen Text im Kunstbulletin platzieren.

→ Eingabeschluss: 31.1.

➤ [www.kunstjournalismuspreis.ch](http://www.kunstjournalismuspreis.ch)

### Aeschlimann Corti Stipendium

Bern — Seit 1942 zeichnet das Louise Aeschlimann und Margareta Corti Stipendium der Bernischen Kunstgesellschaft jährlich junge Berner Künstler/innen mit einem Stipendium oder Förderpreis aus. 2011 steht erneut eine Preissumme von insgesamt CHF 70'000 zur Verfügung. Am mit einer Ausstellung verbun-